

Jahresabschluss 2008

SWS Nahverkehr Stralsund GmbH

**Unternehmensgruppe
Stadtwerke Stralsund
GmbH**

SWS Nahverkehr GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2008

<u>Aktiva</u>	<u>31.12.2008 (in €)</u>	<u>31.12.2007 (in €)</u>	<u>31.12.2008 (in €)</u>	<u>31.12.2007 (in €)</u>
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Software	<u>3.278,00</u>	<u>4.566,00</u>		25.600,00
II. Sachanlagen			<u>589.796,05</u>	564.196,05
1. Fahrzeuge für den Personenverkehr	3.921.915,00	3.440.366,00		
2. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 1 gehören	144.236,00	131.794,00		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.192,00	12.515,00		
	<u>4.076.343,00</u>	<u>3.584.675,00</u>		1.503.674,00
III. Finanzanlagen			<u>1.681.318,00</u>	987,00
Aktivwert einer Rückdeckungsversicherung	59.629,93	96.037,96		
	<u>4.139.250,93</u>	<u>3.685.278,96</u>		1.504.661,00
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>60.143,87</u>	<u>60.107,07</u>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	153.876,81	131.193,60		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.012.161,44	1.115.900,66		
davon gegen Gesellschafter 1.005.366,76 €; i.Vj. 1.106 T€				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>52.949,52</u>	<u>1.309.689,71</u>		
	<u>1.218.987,77</u>	<u>1.309.689,71</u>		187.725,50
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
Kreditinstituten	<u>7.801,66</u>	<u>10.580,37</u>		
	<u>1.286.933,30</u>	<u>1.380.377,15</u>		116.101,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	<u>627,71</u>	<u>365,76</u>		
			<u>2.559.366,65</u>	2.301.274,58
			<u>89.533,11</u>	75.606,70
Summe Aktiva	<u>5.426.811,94</u>	<u>5.066.021,87</u>	<u>5.426.811,94</u>	<u>5.066.021,87</u>
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital				
II. Kapitalrücklage				
			<u>589.796,05</u>	564.196,05
B. Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen				
1. Sonderposten für Investitionszuschüsse				
2. Sonderposten für Investitionszulagen			<u>72,00</u>	987,00
			<u>1.681.318,00</u>	1.504.661,00
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
2. sonstige Rückstellungen				
			<u>506.798,13</u>	594.683,54
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
354.366,97 €; i.Vj. 245 T€				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
165.394,91 €; i.Vj. 162 T€				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
davon gegenüber Gesellschaftern 22.018,25 €; i.Vj. 179 T€				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
32.263,79 €; i.Vj. 188 T€				
4. sonstige Verbindlichkeiten				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
90.757,83 €; i.Vj. 116 T€				
davon aus Steuern 26.573,07 €; i.Vj. 25 T€				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
10.766,64 €; i.Vj. 10 T€				
			<u>90.757,83</u>	116.101,39
			<u>32.263,79</u>	187.725,50
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
Summe Passiva	<u>5.426.811,94</u>	<u>5.066.021,87</u>	<u>5.426.811,94</u>	<u>5.066.021,87</u>

SWS Nahverkehr GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

	2008		2007	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		3.709.304,80		3.547.130,96
2. sonstige betriebliche Erträge		1.048.554,95		1.016.124,34
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.288.491,98		1.199.455,60	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>166.397,05</u>	1.454.889,03	<u>157.359,78</u>	1.356.815,38
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.519.774,37		2.555.997,87	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung 112.207,40 €; i.Vj. 89.285,90 €	<u>629.169,27</u>	3.148.943,64	<u>595.647,77</u>	3.151.645,64
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		636.440,05		598.702,26
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		685.118,98		676.420,88
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 1.390,75 €; i.Vj. 0,00 €		6.153,60		2.103,63
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen 1.118,22 €; i.Vj. 7.522,12 €;		<u>86.245,40</u>		<u>76.544,37</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.247.623,75		-1.294.769,60
10. sonstige Steuern		1.560,27		1.597,27
11. Erträge aus Verlustübernahme		<u>1.249.184,02</u>		<u>1.296.366,87</u>
12. Jahresfehlbetrag		0,00		0,00

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

108. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 haben wir mit Datum vom 27. März 2009 den im Folgenden wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der diesem Bericht als Anlage 5 beigefügt ist:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**SWS Nahverkehr GmbH,
Stralsund,**

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jah-

resabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

II. Schlussbemerkung

109. Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der SWS Nahverkehr GmbH, Stralsund, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2008 und des Lageberichtes für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
110. Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Schwerin, den 27. März 2009



WIKOM Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Perez Zayas
Wirtschaftsprüfer


Bottner
Wirtschaftsprüfer